

Summary MP2 – Aus der Geschichte der Medien lernen

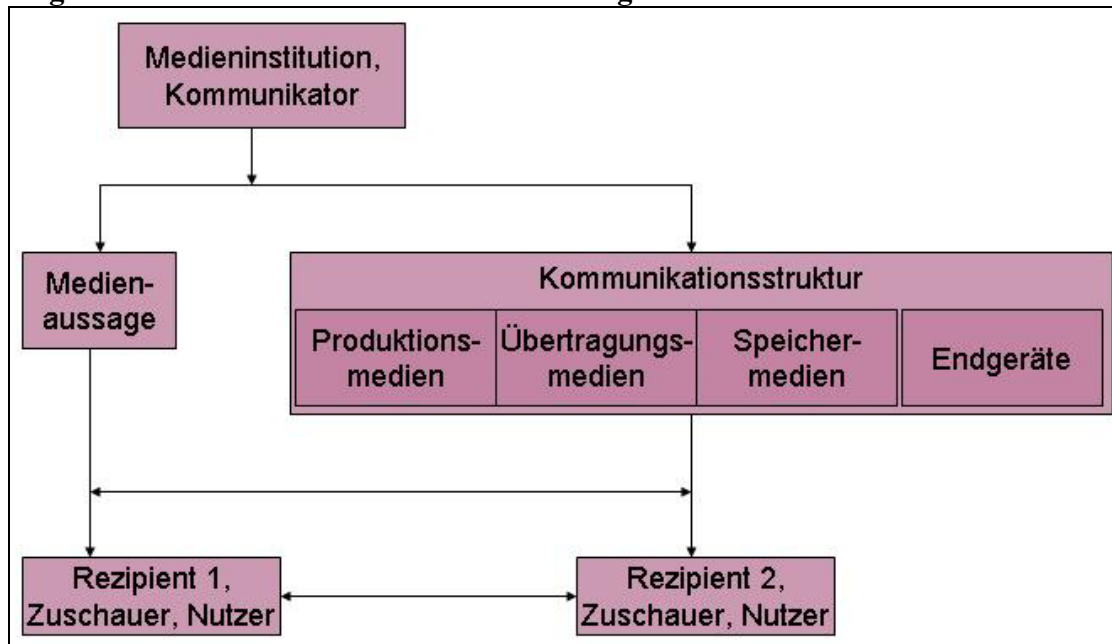
Systematisierung von Medienanwendungen:

- **Art des Übertragungskanals:** Welche Medienanwendungen sprechen welche menschlichen Sinne an
- **Kriterium Zielgruppe:** Wer wird durch die Medienanwendung erreicht?
- **Voraussetzungen beim Kommunikator und beim Rezipienten:** Welche Ausstattung bzw. welche Kommunikationsstruktur ist für die Produktion und die Rezeption von Aussagen notwendig?

Medien

=Vermittler von Informationen
Medium (lat. „das in der Mitte Befindliche“; allg. Mittel, vermittelndes Element, insbesondere Mittel zur Weitergabe oder Verbreitung von Informationen durch Sprache, Gestik, Mimik, Schrift und Bild.

Allgemeiner Aufbau einer Medienanwendung



- **Medienanwendungen:** eine Mediendienstleistung, die der Kommunikator bzw. eine Medieninstitution erbringt.
- **Medieninstitutionen:** Organisationen, die Kommunikationsstrukturen zur Verfügung stellen und auch die Medienaussagen erstellen.
- **Medienaussage:** Inhalt der Kommunikation, Wird entweder vom Kommunikator oder vom Rezipienten bzw. Nutzer produziert.
- **Kommunikationsstruktur:** Oberbegriff für die im weitesten Sinne technischen Hilfsmittel bei der medialen Kommunikation.
- **Produktionsmedien:** Technik, die zur Herstellung und Aufnahme von Medienaussagen notwendig ist.
- **Übertragungsmedien:** Technische Infrastruktur, die die Übermittlung von Medienaussagen möglich macht.
- **Speichermedien:** Physische Datenträger, die Informationen konservieren können, damit sie zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Ort rezipiert werden können.
- **Endgeräte:** Geräte, die die Dekodierung einer medial vermittelten Botschaft ermöglichen.

Thesen zur Medienevolution

1. Der Verlauf von der Erfindung eines Mediums über dessen Markteinführung zur Marktsättigung hängt von verschiedenen Einflussfaktoren ab.
2. Kein etabliertes Medium verschwindet je völlig vom Markt. Es sucht sich eine Marktnische und spielt dort seine Stärken aus.
3. Die Einführung neuer Medien ist gleichermaßen von Euphorie wie Skepsis begleitet.